

[Schuricht geht nach Berlin.] Wie schon gemeldet wurde, ist Carl Schuricht, zuletzt städtischer Generalmusikdirektor in Wiesbaden, zur Leitung des Chors der staatlichen akademischen Hochschule für Musik nach Berlin berufen worden; als Nachfolger von Siegfried Ochs, der mit Beginn des Wintersemesters aus diesem Amt scheidet. Man kann Schuricht, aber auch Berlin, zu dieser Berufung gratulieren. Berlin erhält einen umfassend gebildeten Musiker und Dirigenten, der, wie nur wenige, auf dem Gebiet der Chormusik und Chorherziehung in langjähriger Praxis große Erfahrung gesammelt hat. Schuricht tritt endlich in einen Wirkungskreis, der ihm gestattet, seine aus jener Erfahrung gespeiste Sicherheit und Initiative in seiner zugleich warmherzigen und sachlichen Art an entscheidender Stelle zur vollen Entfaltung zu bringen. Der Berliner Hochschulchor enthält den Stamm des von Ochs begründeten, 1920 an der Ungunst der Zeiten gescheiterten Philharmonischen Chors. Er überführt damit ein Stück höchster deutscher Chorkultur aus der letzten Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft. Wir zweifeln nicht, daß Schuricht, der mit feinem Vorkämpfer zwar nicht das kämpferische, aber das musikalische Temperament und das pädagogische Talent gemein hat, das von ihm übernommene Erbe im Handwerk wie im Geiste mit ähnlicher Verantwortung wahren und mehren wird.

[\(Original image\)](#)

Schuricht Goes to Berlin

As has already been reported, Carl Schuricht, most recently the municipal General Music Director in Wiesbaden, has been appointed to head the choir of the State Academy of Music in Berlin, succeeding Siegfried Ochs, who is leaving this position at the beginning of the winter semester. One may congratulate not only Schuricht but also Berlin on this appointment.

Berlin is gaining a broadly educated musician and conductor who, like few others, has accumulated great experience over many years in the field of choral music and choral training. Schuricht is finally entering a sphere of activity that will allow him to bring his confidence and initiative—nourished by that experience—and his warm yet objective manner to full expression in a decisive position.

The Berlin Academy Choir includes the core of the Philharmonic Choir founded by Ochs, which fell victim to the unfavorable circumstances of 1920. In doing so, it carries a piece of the highest German choral culture from the recent past into the present and future. We have no doubt that Schuricht—who shares with his predecessor not the combative

temperament but certainly the musical temperament and pedagogical talent—will preserve and enhance the legacy he has inherited, both in craftsmanship and in spirit, with similar responsibility.

《シューリヒト、ベルリンへ》

すでに報じられているとおり、カール・シューリヒトは、最近までヴィースバーデン市の総音楽監督を務めていたが、ベルリンの国立音楽大学（国家アカデミー）の合唱団の指導者として招聘された。彼は、冬学期の開始とともにこの職を退くジークフリート・オックスの後任である。この任命については、シューリヒトを、そしてベルリンを祝福してよいだろう。

ベルリンは、幅広い教養を備えた音楽家・指揮者を迎えることになる。シューリヒトは、他に類を見ないほど、長年の実践を通じて合唱音楽と合唱教育の分野で豊かな経験を積んできた人物である。彼はついに、自らの経験に裏打ちされた確かな自信と主体性を、温かさや客観性を兼ね備えた自身のやり方で、重要な場において存分に発揮できる活動領域に入ることになる。

ベルリンの大学合唱団には、オックスが創設し、1920年に時勢の不運によって解散したフィルハーモニー合唱団の中核が受け継がれている。これにより、ドイツ合唱文化の最高峰の一部が、過去から現在、そして未来へと引き継がれることになる。

私たちは疑わない。シューリヒトは、前任者と同じく闘争的な気質こそ共有していないものの、音楽的な気質と教育的才能を備えており、彼が受け継いだ遺産を、技術の面でも精神の面でも、同じ責任感をもって守り、さらに発展させていくことだろう。